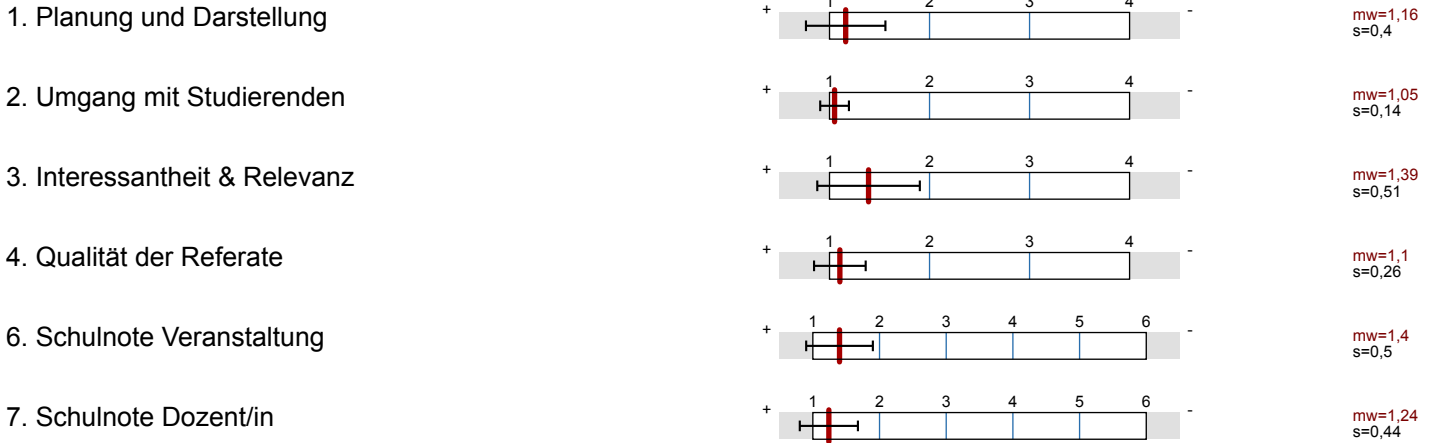


Dr. Matthias Herrgen

Interkulturelle Kompetenz Kurs B (ZIS) (.24097)
Erfasste Fragebögen = 25



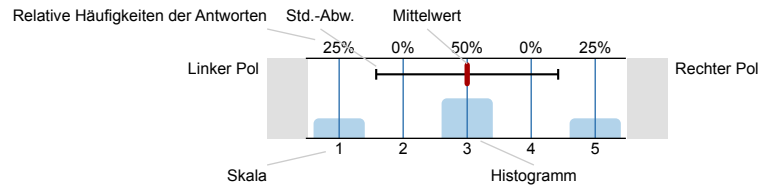
Globalwerte



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

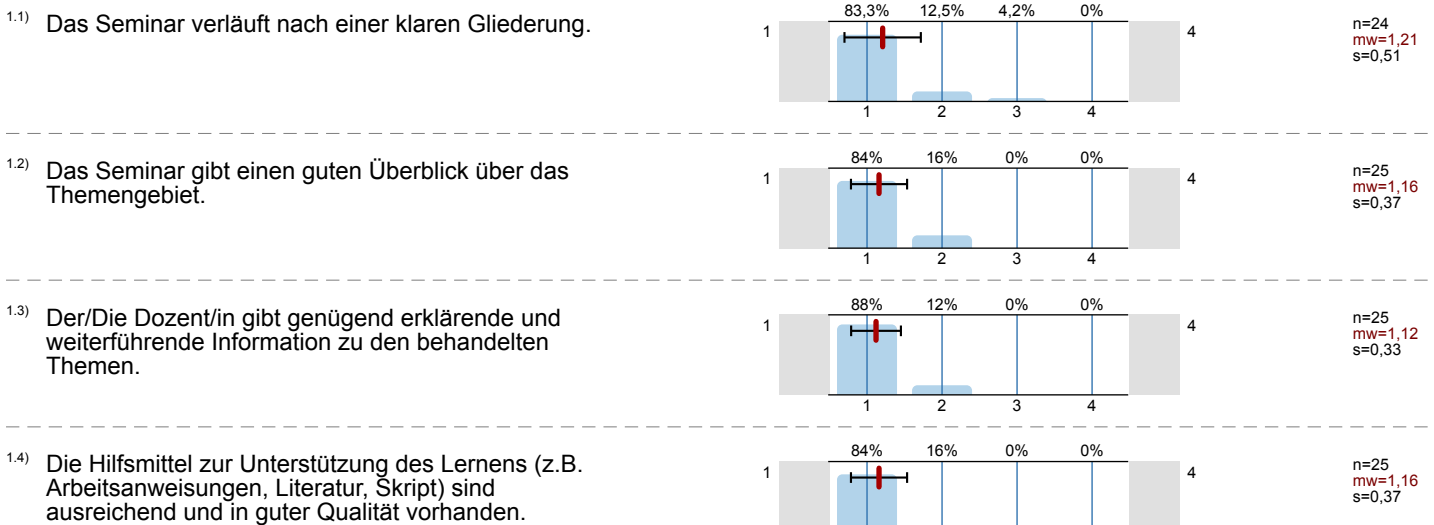
Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

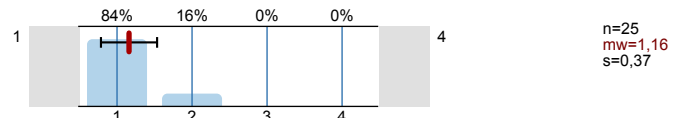
1. Planung und Darstellung

Bitte wählen Sie: 1= stimmt, 2= stimmt eher, 3= Stimmt eher nicht, 4= stimmt nicht, 5= nicht sinnvoll beantwortbar

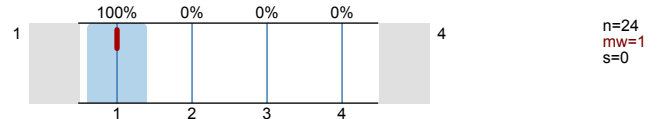


2. Umgang mit Studierenden

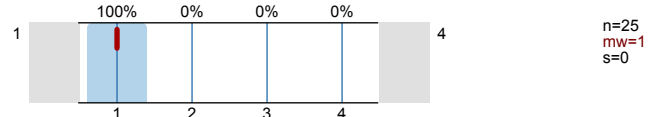
2.1) Der Dozentin/Dem Dozenten ist der Lernerfolg der Studierenden wichtig.



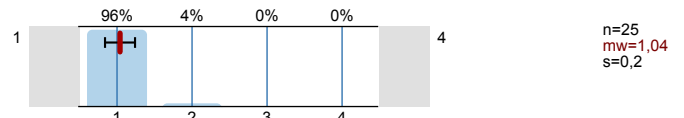
2.2) Der/Die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



2.3) Der/Die Dozent/in geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein.

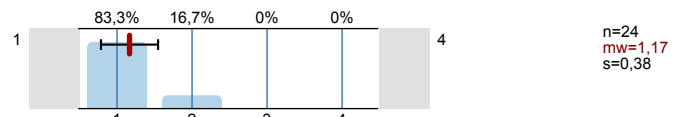


2.4) In dem Seminar herrscht eine gute Arbeitsatmosphäre.

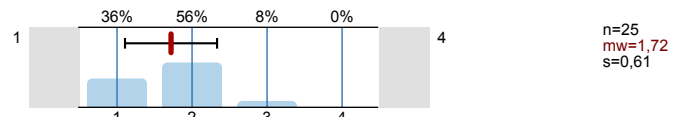


3. Interessantheit & Relevanz

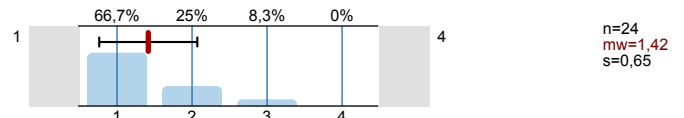
3.1) Der/Die Dozent/in gestaltet das Seminar interessant.



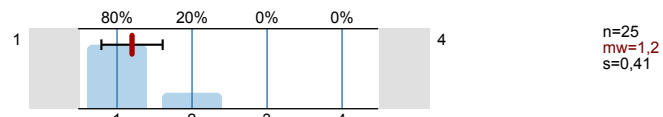
3.2) Das Seminar ist vermutlich für die spätere Berufspraxis sehr nützlich.



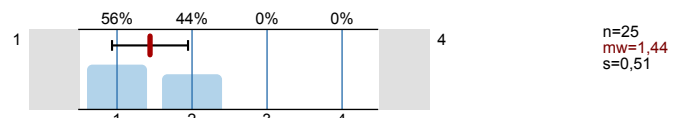
3.3) Der/Die Dozent/in verdeutlicht ausreichend die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes.



3.4) Das Seminar ist eine gute Mischung aus Wissensvermittlung und Diskussion.



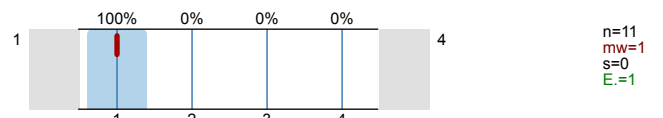
3.5) Der/Die Dozent/in fördert mein Interesse am Themenbereich.



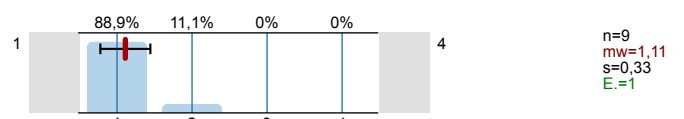
4. Qualität der Referate

Folgende Fragen gelten für Seminare, in denen Referate gehalten werden:

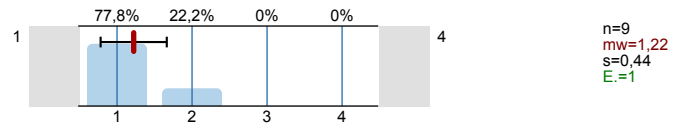
4.1) Die Referent(inn)en sind auf Fragen und Diskussionen meist gut vorbereitet.



4.2) Ich habe von den Referaten profitiert.

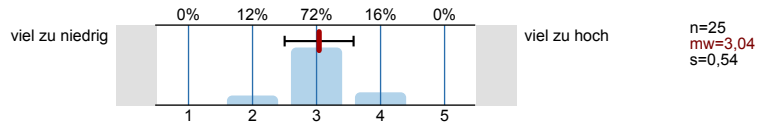


4.3) Die Referent(innen) stellen den Stoff meist verständlich dar.

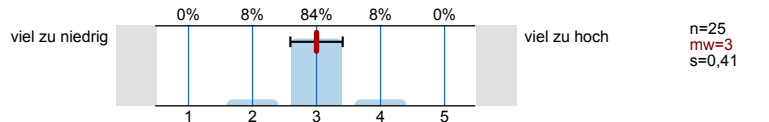


5. Schwierigkeit und Umfang

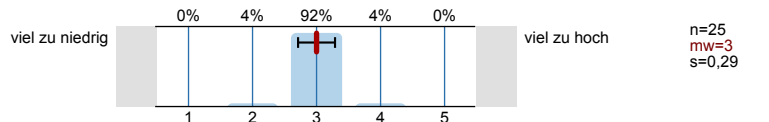
5.1) Die Schwierigkeit der Veranstaltung ist:



5.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist:

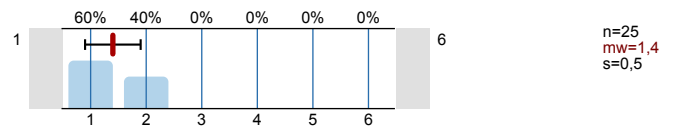


5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist:



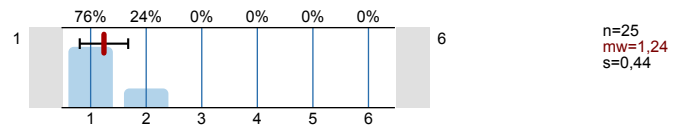
6. Schulnote Veranstaltung

6.1) Welche "Schulnote" würden Sie der Veranstaltung insgesamt geben?(1: sehr gut, 6:sehr schlecht)



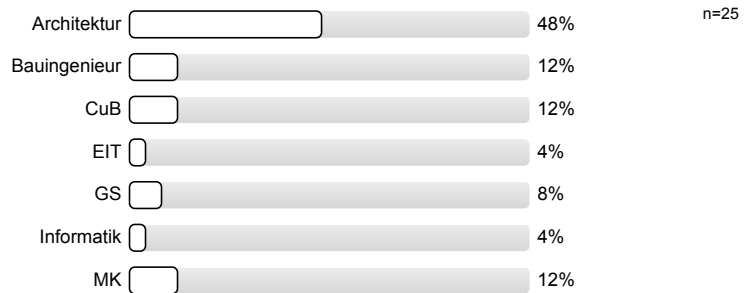
7. Schulnote Dozent/in

7.1) Welche "Schulnote" würden Sie der Dozentin/dem Dozenten als Veranstaltungsleiter/in geben?(1: sehr gut, 6:sehr schlecht)

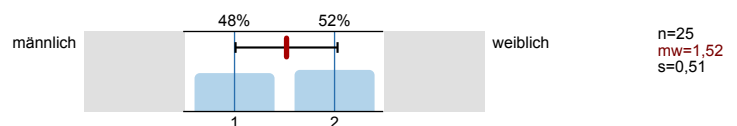


8.

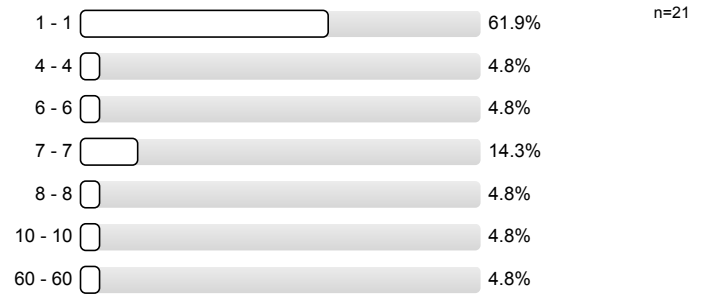
8.2) Zu welchem Fachbereich gehören Sie:



8.3) Geschlecht:



8.4) Semesterzahl im Hauptfach:



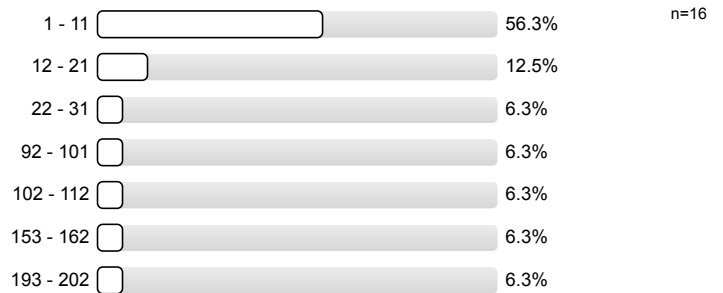
(Bitte tragen Sie in die obere Zeile die Zehnerstelle und in die untere Zeile die Einerstelle ein. Wenn Ihre Semesterzahl im Hauptfach also z.B. 6 beträgt, kreuzen Sie oben x0 und unten x6 an)

8.5) Bei wie vielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie gefehlt?



(Bitte tragen Sie in die obere Zeile die Zehnerstelle und in die untere Zeile die Einerstelle ein. Wenn Sie also z.B. bei 4 Veranstaltungen gefehlt haben, kreuzen Sie oben x0 und unten x4 an. Für 12 Fehlstunden kreuzen Sie oben die x1 und unten die x2 an.)

8.6) Wie viel Zeit in Minuten wenden Sie im Durchschnitt pro Woche (außerhalb der Veranstaltung) für die Erarbeitung des Stoffes der Veranstaltung auf?



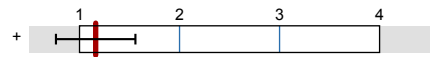
(Hinweis des Datenschutzbeauftragten: Bitte nur in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Präsentationsvorlage

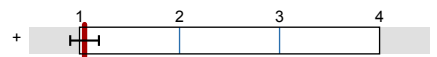
Interkulturelle Kompetenz Kurs B (ZIS)
 Dr. Matthias Herrgen
 Erfasste Fragebögen = 25

1. Planung und Darstellung



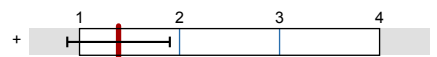
mw=1,16

2. Umgang mit Studierenden



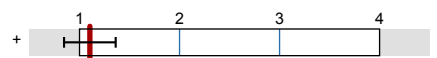
mw=1,05

3. Interessantheit & Relevanz



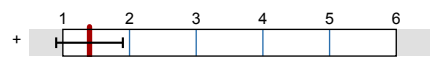
mw=1,39

4. Qualität der Referate



mw=1,1

6. Schulnote Veranstaltung



mw=1,4

7. Schulnote Dozent/in



mw=1,24

Auswertungsteil der offenen Fragen

8.

8.1) Was gefällt Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut oder besonders schlecht? Welche weiteren Anregungen / Wünsche haben Sie für / an das SuK-Begleitstudium?

- Teamarbeit von Studenten mit unterschiedlichen Studiengänge und Kulturen.
 - Diskussionen ~~z.B.~~
 - Sehr gute Atmosphäre
 - ~~Man hat viel über die~~ tieferes Verständnis für die Interkulturalität
 - Sehr sympatischer Dozent
- > Gruppenarbeiten

Das zusammen arbeiten, ~~das~~ Mitspracherecht von den Studierenden.
Ruhige entspannte Atmosphäre.

Die Möglichkeit in Gruppen zu arbeiten ist sehr positiv.

Etwas mehr Zeit für die Diskussionen ist durch aus erwünschenswert

Vielfalt in Form von Vortrag / aktiver Mitarbeit und Gruppenarbeit => positiv

War alles super!

Ich wünschte ich hätte dieses Fach in der Schule oder als Studiengang mit dem Konzept des Professors, denn dies war optimal angefasst!

Ich hoffe dieses System wird weiter in unser Bildungssystem ausgeballt, dass man nicht Angst um seine Noten / Zukunft haben muss.

besonders gut:
viele Gruppenarbeiten

die Gruppen zufällig zusammen mischen!
sehr wichtig!

lockere Atmosphäre, kein Leistungsdruck, keine Zwänge

lockere Atmosphäre
gute Diskussionskultur

Das es weiter hin so locker Restaltet bleibt.